

## Eine Nummer zu groß

**Damen, Ruhr-Lippe-Liga: TC Parkhaus Wanne-Eickel I - VfL Kamen I 5:1** ■ Gegen die favorisierten Gastgeber aus Wanne-Eickel gab's für die ersten Damen des VfL Kamen im Endspiel um den Bezirkstitel nichts zu holen. Alexandra Thon und Kerstin Bauer scheiterten jeweils klar in zwei Sätzen. Karolin Goeke gelang an vierter Position erst knapp nach voller Distanz der wichtige Anschlusspunkt. Aufgrund der Verletzungsbedingten Aufgabe von Laura Peters, stand der Gesamtsieger allerdings im Anschluss bereits vor den Doppeln fest. **Die Spiele:** Landener - Thon 6:0 6:0; Kaupfer - Bauer 6:2 6:4; Hegel - Peters (w.o.); Boll - Goeke 4:6 6:0 4:6 Die Doppel wurden 2:0 gewertet

## IN KÜRZE

**SCHWIMMEN** ■ Der Stadtseiniorenring Kamen hat für Mittwoch, 6. Februar, und Montag, 18. Februar, noch Plätze frei für das Seniorenschwimmen im Thermalsolebad Bad Sassendorf. Auch wer nur in Bad Sassendorf spazieren gehen will, ist willkommen. Die Kosten für die Busanfahrt und das Schwimmen belaufen sich auf 15 Euro. Nur die Busanfahrt kostet neun Euro. € Anmeldungen sind bei Werner und Christa Herrmann, Tel. 02307/933285, möglich.

## STIMMEN

**Sebastian Kneifel, TV Wattenscheid:** „Mein Ziel waren heute die 2,10m, die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Das habe ich geschafft und bin deshalb zufrieden. Am nächsten Wochenende möchte ich bei den Westdeutschen Meisterschaften in Dortmund an den Start gehen. Nach langer Verletzungspause hoffe ich für 2013, dass ich verletzungsfrei bleibe und meine persönliche Bestleistung von 2,21m noch einmal angreifen kann.“

**Hanns-Jörg Thomaskamp, Trainer TSV Bayer 04 Leverkusen:** „Das Hochsprung-Meeting in Unna ist in unserem Jahreskalender eine feste Größe. Die liebevolle Gestaltung und die tolle Atmosphäre sind beeindruckend. Außerdem fehlt hier der ganz große Druck auf Trainer und Athleten, sodass man auch mal etwas Neues probieren kann. Die Leistung von Sven Tarnowski war für mich okay, weil er sich in der vergangenen Woche eine leichte Fersensprellung zugezogen hatte und wir den Wettkampf in Unna für eine Technikumstellung genutzt haben. Am Mittwoch will er bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften wieder angreifen.“

**Uli Seliger, Sportservice Unna:** „Das Hochsprung-Meeting, das jedes Jahr vom TV Unna hervorragend organisiert wird, ist wichtig für eine positive Außerirdarstellung der Stadt Unna und damit ein bedeutendes Event im sportlichen Veranstaltungskalender der Stadt.“

**Paul Raupach, Vorsitzender Sportausschuss:** „Wir werden uns von der Stadt Unna aus im Frühjahr mit den Verantwortlichen der Unnaer Leichtathletik-Vereine zusammensetzen, um Möglichkeiten für die Finanzierung einer Hochsprunganlage im neu gestalteten Herderstadion zu finden.“



Pia Schlotmann vom ausrichtenden TV Unna ging gestern Nachmittag beim Silberspringen der heimischen Vereine in den Unnaer Hellwegssport-hallen an den Start. ■ Foto: Bobitka

# „Basti“ Kneifel jubelt wieder mit 2,11 Metern

LEICHTATHLETIK Wattenscheider legt beim Hochsprung-Meeting des TV Unna den höchsten Sprung hin - U20-Starter aus der Schweiz

**UNNA** ■ Sebastian Kneifel stand gestern beim Hochsprung-Meeting des TV Unna wieder einmal im Mittelpunkt. Der Hochspringer des TV Wattenscheid gewann das gestrige Masters-Springen mit 2,11 Meter.

Einen neuen Rekordeinsatz sahen die Zuschauer beim 22. Hochsprung-Meeting des TV Unna am Sonntag in den Hellweg-Sporthallen zwar nicht, dennoch konnten sich die Leistungen der Springerrinnen und Springer beim Masters-Springen sehen lassen. Allen voran Sebastian Kneifel, der mit übersprungenen 2,11m den höchsten Sprung zeigte. Mit der Leistung zeigte sich der Neuwattenscheider, durchaus zufrieden, nachdem er erst tags zuvor bei den westfälischen Meisterschaften in Bielefeld nach langer Verletzungspause wieder in das Wettkampfgeschehen eingestiegen war.

Zweiter wurde bei den Männern Sven Tarnowski aus Leverkusen. Am vergangenen Mittwoch schaffte er in Köln noch 2,18m. Leicht angeschlagen reichte es bei ihm diesmal nur zu 2,08m. Die gleiche Höhe übersprang der Sieger bei den männlichen U20 Thorsten Sanders vom Weseler TV. Für den



Sebastian Kneifel vom TV Wattenscheid (Mitte) entschied die Herren-Konkurrenz für sich. ■ Foto: Bobitka

Zweiten der letztjährigen Deutschen Meisterschaften bedeutete dies eine neue persönliche Bestleistung.

Den Club der diesjährigen Zwei-Meter-Springer vervollständigte Nils Kappeller vom LC Paderborn. Konopatzy und Kneifel hatten ihn Samstag beim Wettkampf in Bielefeld ermuntert, die tolle Atmosphäre in Unna kennenzulernen. So meldete er sich noch Samstagabend beim TVU Vorsitzenden Ulrich Dreischer. Er beendete den Wettkampf mit ebenfalls übersprungenen 2,08m.

Die Frauenkonkurrenz machten drei Leverkusener Springerrinnen unter sich aus. Nach einem spannenden Wettkampf setzte sich Julia Straub mit 1,88m

mann von der LG Rosendahl mit 1,60m.

Für internationales Flair sorgten erneut Athletinnen und Athleten aus der Schweiz. Bei den weiblichen U20 setzte sich Sarah Walter mit 1,72m vor ihrer Vereinskollegin Livia Odermatt (beide BTV Aarau) durch. Bei den männlichen U20 belegte Michael Weiss vom gleichen Verein mit 1,85m Platz zwei.

Durch den Wettkampf führte gewohnt routiniert Uli Jacob, der sich besonders freute, dass sein ehemaliger Schützling Markus Konopatzy aus den Händen von Abteilungsleiterin Melanie Neitzel für seine zehnte Teilnahme ohne Unterbrechung ein Geschenk erhielt.

Die beiden Abteilungsleiterinnen Melanie Neitzel und Sylvia Schlotmann hatten mit ihrem engagierten Team für einen tollen Rahmen gesorgt.

Zufrieden war auch TVU-Chef Uli Dreischer: „Trotz Blitzis-Warnung waren alle Athleten angereist. Keiner der 22 Sportler hat abgesehen.“

## Ergebnisse Masters

### Frauen

1. Straub, Julia 86 TSV Bayer 04 Leverkusen 1,88 m
2. Zuber, Linda 90 TSV Bayer 04 Leverkusen 1,79 m
3. Brenner, Melina 93 TSV Bayer 04 Leverkusen 1,76 m

### weibliche Jugend U20

1. Walter, Sarah 94 BTV Aarau 1,72 m
2. Odermatt, Livia 95 BTV Aarau 1,60 m

### weibliche Jugend U18

1. Keilmann, Carina 96 USC Bochum Leichtathletik e.V. 1,64 m
2. Thiemann, Nadine 97 LG Rosendahl 1,60 m
3. Marx, Karolina Stefanie 97 FC Schalke 04 1,55 m
4. Hermann, Babette 96 SF Eintracht Gevelsberg 1,50 m

### Männer

1. Kneifel, Sebastian 83 TV Wattenscheid 01 2,11 m
2. Kappeller, Nils 90 LC Paderborn 2,08 m
3. Tarnowski, Sven 90 TSV Bayer 04 Leverkusen 2,08 m
4. Gruber, Eike 89 LAZ Soest 1,98 m
4. Konopatzy, Markus 89 LG Ratio Münster 1,98 m
6. Wolany, Carsten 92 TV Wattenscheid 01 1,90 m

### männliche Jugend U20

1. Sanders, Torsten 94 Weseler TV von 1860 e.V. 2,08 m
2. Weiss, Michael 94 BTV Aarau 1,85 m
3. Koch, Joel 95 TV Wohlen 1,85 m
4. Reitzig, Marian 94 TV Unna 1861 e.V. 1,75 m

### männliche Jugend U18

1. Tigler, Stefan 97 Weseler TV von 1860 e.V. 1,98 m
2. Daldrup, Tim 97 TSG Dülmen 1,85 m
3. Schöwe, Max 97 TSG Dülmen 1,80 m
4. Wenke, Kristian 97 SF Eintracht Gevelsberg 1,80 m



Glückwunsch: Auch Lilli Hotze vom TV Unna gab beim Hochsprung-Meeting eine gute Figur ab. ■ Foto: Bobitka

## RW Fröndenberg hält die Klasse

TENNIS Personalnot bei Grün-Weiß Herren 50 verpassen letzte Gelegenheit

**KREIS UNNA** ■ Zum Abschluss der Winterrunde bleiben die heimischen Spitzenteams hoch konzentriert und duellieren sich um die entscheidenden Punkte.

jetzt eine direkte Rückkehr an.

**Die Spiele:** Prill - Brauckmann, T. 3:6 7:5 10:12; Lehmann - Hoffmann 6:4 6:0; Lerbs - Österberg 6:7 2:6; Stuckmann - Huhn 0:6 1:6; Lehmann/Stuckmann - Brauckmann/Österberg 4:6 6:4 4:10; Prill/Kammann - Hoffmann/Huhn 4:6 1:6

**Herren 50, Ruhr-Lippe-Liga: TC GW Unna II - TC RW Fröndenberg I 1:5** ■ Trotz aller Gegenwehr im kleinen Derby gegen den TC RW Fröndenberg, verpassen die Grün-Weißen knapp ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt in der Ruhr-Lippe-Liga. Karl Lehmann triumphierte souverän an Position zwei und sorgte für einen gelungenen Einzelauftritt. Im Gegenzug holten sich Dirk Huhn und Jürgen Österberg allerdings beide überragend in zwei Sätzen die Führung zurück. Im Match des Tages kämpfte Kapitän Horst Prill bis in den Champions-Tiebreak, verpasste am Ende jedoch hauchdünn die Chance auf einen möglichen Ausgleich. Mit der 3:1-Führung im Rücken ließen die Rot-Weißen in den anschließenden Doppeln nichts anbrennen und feiern somit den entscheidenden Punkterfolg im Kampf um den Verbleib in der Ruhr-Lippe-Liga. Die Truppe aus dem Kurpark schlägt künftig in der Bezirksliga auf und peilt schon

jetzt eine direkte Rückkehr an. **Damen 50, Verbandsliga: TC GW Frohlinde I - TC GW Unna I 5:1** ■ Zum Abschluss der aktuellen Winterrunde verabschiedeten sich die ersten Damen 50 des TC GW Unna mit einer klaren Auswärts-Schlappe in Castrop-Rauxel. Personell angeschlagen mit geschwächtem 3-Mann-Kader konnten die Gäste schon in den Einzeln nur wenig ausrichten. Allein Heidemarie Markowski gelang an Position zwei bei einer knappen 7:6, 5:7 und 9:11-Niederlage fast der wichtige Anschlusspunkt. Mannschaftsführerin Sabine Lietz war mit ihrer Kontrahentin ebenso überfordert wie Jutta Diesner an Position drei. Trotz der vorzeitigen Niederlage sicherten die Grün-Weißen mit einer spielstarken Leistung anschließend im einzigen Doppel souverän den Ehrenpunkt und belegen zum Saisonende den vierten Tabellenplatz in NRW's höchster Spielklasse. **Die Spiele:** Hoffmann - Lietz 6:1 6:2; Körholz - Markowski 6:7 7:5 11:9; Viefhaus - Diesner 6:0 6:2; Hoffmann/Körholz - Lietz/Markowski 5:7 3:6



Karl Lehmann vom TC GW Unna konnte trotz Einzelerfolg den Abstieg seiner Mannschaft nicht verhindern. ■ Foto: Bobitka

## Positiver Trend wird fortgesetzt

TENNIS Nur der THC Münster ist besser Damen 30 schießen TC Hagen vom Platz

**Damen, Verbandsliga: TG Friederika Bochum II - TC GW Unna I 1:5** ■ Nach dem lockeren 5:1-Auswärtssieg in Bochum freuen sich die ersten Damen des TC GW Unna über einen gelungenen Saisonabschluss und beenden die Winterrunde knapp hinter dem THC Münster auf dem zweiten Tabellenplatz. Bereits in den Einzeln dominierten die Gäste das Geschehen und erkämpften durch Erfolge von Kardys, Stein und Pittelkau eine vielversprechende 3:1-Führung. Im Anschluss blieben die Grün-Weißen weiter spielbestimmend und sorgten mit einem glatten Zweisatzsieg im ersten Doppel schnell für die endgültige Entscheidung. **Die Spiele:** Schneiders - Kardys 1:6 3:6; Al-Masselmah - Stein 1:6 0:6; Ullrich - Pittelkau 1:6 6:1 6:7; Wegener - Neumann 4:6 6:1 7:5; Schneiders/Ullrich - Kardys/Stein 2:6 0:6; Al-Masselmah/Wegener - Pittelkau/Neumann 6:7 7:6 8:10

**Damen 30, Verbandsliga: TC GW Unna I - Hagener TC BG 5:1** ■ Mit einer souveränen Mannschaftsleistung schießen die ersten Damen 30 des TC GW Unna die Gastmannschaft aus Hagen locker mit 5:1-Punkten vom Platz und feiern den dritten Saisonsieg. Bereits nach den Einzeln konnten die Grün-Weißen gegen personell angeschlagene Gäste den vorzeitigen Gesamtsieg mit einer nie gefährdeten 4:0-Führung vorzeitig unter Dach und Fachbringen. Die Doppel wurden im Anschluss nach beidseitigem Einverständnis aufgeteilt. Mit einer am Saisonende positiven Bilanz belegen die Unnaer einen starken dritten Tabellenplatz und schlagen auch im kommenden Jahr in der Verbandsliga. **Die Spiele:** Brocke - Jeckel (w.o.); Pohl - Geißler 6:3 6:1; Schumacher - Walden 6:1 6:2; Kaiser - Crämer 6:0 6:1 Die Doppel wurden 1:1 gewertet

## Pleite gegen Spitzenreiter

**Handball-Oberliga, weibl. A-Jugend: TVG Kaiserau II - Soester TV 24:33 (9:16)** ■ Im Duell mit dem Tabellenführer ging der TVG Kaiserau als klarer Verlierer hervor. Trainer Ragulan Srijevaghyan sah ein schlechtes Spiel seiner Mannschaft - vor allem in puncto Beweglichkeit und Einstellung: „Wir haben uns im Angriff viel zu wenig bewegt und es dem Gegner so auch sehr leicht gemacht“, meinte der Trainer. In den Schlussminuten wurde es eine sehr klare Angelegenheit. Es war die dritte Saisonniederlage für die zweite A-Jugendmannschaft des TVG, der Rückstand auf Soest beträgt nach Verlustpunkten gemessen jetzt drei Zähler. **TVG:** Schäfer (1.-25. / 40.-50.), Schuchardt (26.-40.) - Heidrich (4), Pischel (9/3), Eckey (3/1), Axtmann (3), Knuf (3), Nienhaus (2), Griesenbeck, Schulte

## 25:15-Erfolg gegen BVB

**Handball-Bezirksliga, weibl. B-Jugend: TVG Kaiserau - BVB Dortmund 25:16 (14:8)** ■ Von Beginn an war der TVG das überlegene Team im Spiel gegen Borussia Dortmund. Von der ersten Minute an wirkten die Methleranerinnen sehr motiviert und spielten zielstrebig. Zudem stand die Abwehrreihe recht sicher. „Wir haben unser Spiel gut aufgebaut und alle unsere Konzepte vorgetragen“, meinte TVG-Trainer Ragulan Srijevaghyan. In der zweiten Halbzeit wurde noch viel gewechselt, ohne dass der Spielfluss darunter litt. **TVG:** Schuchardt - Axtmann, Borgolte, Fastnacht, Griesenbeck, Grünzig, Heidrich, Kucharzyk, Ritter, Schmidt, Schulte

## TuRa-Abwehr steht gut

**Handball-Bezirksliga, weibl. B-Jugend: HC TuRa Bergkamen - TV Schwitten 24:23 (14:10)** ■ Im Spiel gegen den Tabellennachbarn gab es endlich den vierten Saisonsieg für den HC TuRa Bergkamen. Grundlegend dafür war eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur Vorwoche. „Unser Abwehr stand super, aus dem gebundenen Spiel heraus haben wir sehr wenig Tore bekommen“, freute sich Trainerin Sabrina Glas, die vor allem gute Torhüterleistung lobte. **HCT:** H. Suchowski (1.-34.), M. Suchowski (34.-50.) - Asoro (2), Schulze-Frieling (7/2), Pronobis (2), Kerling, Pretzewofsky (3), Köster (2), Winkler (4), Böhme (1), Mork (3/2)

## TVG zeigt wenig Einsatz

**Handball-Bezirksliga, weibl. C-Jugend: TVG Kaiserau - BVB Dortmund 10:15** ■ „Mit so wenig Einsatz kann man nicht gewinnen“, musste Kaiseraus Trainer Nils Kauer nach Spielen leider feststellen. Kaiserau agierte im Angriff viel zu harmlos, fing sich dadurch zahlreiche Gegenstöße und leistete sich vor allem nach der Pause viele technische Fehler. Die Germania lag so die gesamte Spielzeit im Hintertreffen. „Keiner wollte Verantwortung übernehmen“, so Trainer Kauer weiter. **TVG:** Maidorn - Dzelli, Licina, Klostermeier, Saarbeck, Zimmer, Sommer, Kummer, Barth, Erdmann, Kopp



Vivien Krebs aus Unna landete bei den Schülerinnen W12 auf dem dritten Rang. Die TVU-Athletin übersprang beim Silberspringen am Sonntagnachmittag 1,36 Meter. ■ Foto: Bobitka

# Beim Silberspringen purzeln die Rekorde

**LEICHTATHLETIK** Auch TVU-Mädchen sind vorne platziert

Nils Flamang landet mit 1,72 Metern auf undankbarem vierten Rang

**UNNA** ■ Beim Silberspringen im Rahmen des 22. Hochsprung-Meetings des TV Unna am vergangenen Sonntag in den Hellweg-Sporthallen ernteten die jungen Hochspringer viel Applaus für ihre Leistungen.

46 Springer und Springerinnen stellten sich der Konkurrenz in den Schülerklassen (12 bis 15 Jahre). Auch wenn es nicht ganz so hoch ging wie beim Vormittags-springen der Jugendlichen und Erwachsenen, so entwickelten sich doch in einigen Altersklassen ausgesprochen spannende Wettkämpfe mit vielen persönlichen Bestleistungen. Mehr als achtbar schlugen sich dabei auch einige Athletinnen aus Unna und Umgebung.

Den letzten Sprung beim diesjährigen Hochsprung-Meeting setzte um kurz nach 17 Uhr am Sonntag der 15-jährige Yannik Kolbe aus

### Prämie für neue Veranstaltungsrekorde

Dortmund. Die aufgelegten 1,89m riss er zwar knapp, mit übersprungenen 1,87m verbesserte er unter dem Jubel des fachkundigen Publikums jedoch den acht Jahre alten Veranstaltungsrekord um einen Zentimeter. Damit wurde der Führende in der Westfälischen Bestenliste 2012 und letztjährige Westfalenmeister seiner Favoritenrolle gerecht. Gleichzeitig erleichterte er die TVU-Kasse mit seiner Prämie für den neuen Rekord.

In der mit acht Teilnehmern starken Konkurrenz folgten dahinter mit gebührendem Abstand drei Athleten, die allesamt auf eine Höhe von 1,72 m kamen. Unter ihnen der Unnaer Lokalmatador Nils Flamang (TVU), der nur aufgrund der höheren Anzahl an Fehlversuchen den undankbaren vierten Platz belegte. Freuen konnte er sich allerdings über seine persönliche Bestleistung.

In den weiteren Altersklassen der Jungen war die Be-



Ein riesiges Helferteam sorgte am Wochenende beim Hochsprung-Meeting für einen reibungslosen Ablauf in den Hellwegsporthallen. ■ Foto: Privat

teiligung eher gering. Allerdings konnte der erst zwölfjährige David Schepp von der TSG Dülmen bei seinem Sieg mit 1,52 m den bestehenden Veranstaltungsrekord einstellen (Yannik Kolbe 2010) und sich damit ebenfalls in die Bestenliste des Meetings eintragen.

Ungleich größer waren die Teilnehmerfelder in den Mädchenklassen. Allerdings fehlten hier die ganz großen Höhen, sodass die Veranstaltungsrekorde, die eine Kimberly Jeß vor Jahren aufgestellt hatte, nicht in Gefahr gerieten. Bei den 15-jährigen Mädchen lagen die beiden Dortmunder Sophia Egbers, Siegerin der Jahre 2010-2012, und Jana Röhr mit 1,56 m gleichauf an der Spitze, was den veranstaltenden TV Unna etwas in Verlegenheit brachte, da natürlich

nur ein Siegerpokal bereitstand. TVU-Abteilungsleiterin Melanie Neitzel versprach jedoch eine schnelle Nachlieferung.

Die Konkurrenz bei den 14-jährigen Mädchen lag voll in der Hand der LG Kreis Gütersloh. Den internen Kampf gewann am Ende Antonia Hoff, die Beste ihrer Altersklasse 2012 in Westfalen, mit 1,52 m vor ihren beiden Trainingspartnerinnen Loreen Landwehr und Julia Buschmann.

Die Siegerin in der Altersklasse W13, Emma Bol von der LG Olympia Dortmund, sprang mit 1,54 m höher als die 14-Jährigen und freute sich über die Verbesserung ihrer persönlichen Bestleistung.

Bei den Jüngsten, den zwölfjährigen Mädchen, reichte das Siegertreppchen kaum aus. Insgesamt neun Athletinnen waren hier am Start, darunter auch vier Nachwuchstalente des TV Unna. Beim Sieg von Sarah Lenzen (TSV Hagen 1860) mit 1,44 m wurde Lilly Holtze mit 1,40 m hervorragende Zweite. Dahinter folgte auf dem dritten Platz Vivien Krebs, die sich um elf Zentimeter auf 1,36 m steigerte. Marlene Fischer und Pia Schlotmann vervollständigten das Unnaer Quartett.

Beim Abbau der Wettkampfanlagen floss zwar noch so mancher Tropfen Schweiß, aber die mehr als 30 TVler konnten aufgrund vieler positiver Rückmeldungen während der Veranstaltung wirklich stolz auf ihre Arbeit sein.

### ERGEBNISSE SILBERSPRINGEN

#### Hochsprung-Meeting Silberspringen:

**Schülerinnen W15**  
1. Egbers, Sophia 98 LG Olympia Dortmund 1,56 m, 1. Röhr, Jana 98 LG Olympia Dortmund 1,56 m, 3. Becker, Lina 98 LG Ems Warendorf 1,52 m, 4. Weiser, Henrike 98 LG Rosendahl 1,48 m, 5. Schulerkorf, Laura 98 LG Rosendahl 1,48 m

**Schülerinnen W14**  
1. Hoff, Antonia 99 LG Kreis Gütersloh 09 1,52 m, 2. Landwehr, Loreen 99 LG Kreis Gütersloh 09 1,48 m, 3. Buschmann, Julia 99 LG Kreis Gütersloh 09 1,44 m, 4. Keienburg, Pia 99 ESV 1999 Nighthawks Iserlohn 1,40 m, 5. Schnecking, Anna-Sophie 99 LG Ems Warendorf 1,36 m

**Schülerinnen W13**  
1. Bol, Emma 00 LG Olympia Dortmund 1,56 m, 2. Sadowski, Linda Marie 00 ESV 1999 Nighthawks Iserlohn 1,48 m, 3. Bol,

Carla 00 LG Olympia Dortmund 1,40 m, 3. Florian, Larissa 00 TSG Dülmen 1,40 m, 3. Graefe, Lea 00 TSG Dülmen 1,40 m, 6. Polomka, Nele 00 LG Ems Warendorf 1,36 m, 6. Schulerkorf, Maika 00 LG Rosendahl 1,36 m, 8. Winter, Isabelle 00 FC Schalke 04 1,32 m, 9. Schardt, Lena 00 TSV Hagen 1860 1,28 m

**Schülerinnen W12**  
1. Lenzen, Sarah 01 TSV Hagen 1860 1,44 m, 2. Holtze, Lilly 01 TV Unna 1861 e.V. 1,40 m, 3. Krebs, Vivien 01 TV Unna 1861 e.V. 1,36 m, 4. Gottschalk, Romy 01 TSV Hagen 1860 1,36 m, 5. Riermann, Jana 01 LG Rosendahl 1,32 m, 6. Schlotmann, Pia 01 TV Unna 1861 e.V. 1,28 m, 7. Chocholek, Julia 01 FC Schalke 04 1,24 m, 8. Fischer, Marlene 01 TV Unna 1861 e.V. 1,24 m, 9. Schifffmann, Selina 02 LG Olympia Dortmund 1,20 m

**Schüler M15**  
1. Kolbe, Yannik 98 LG Olympia Dortmund

OSC 1,87 m, 2. Offermann, Luca 98 SF Eintracht Gevelsberg 1,72 m, 3. Rittinghaus, Robin 98 LG Olympia Dortmund OSC 1,72 m, 4. Flamang, Nils 98 TV Unna 1861 e.V. 1,72 m, 5. Kopka, Melvin 98 LG Olympia Dortmund OSC 1,60 m, 6. Schlotmann, Tim 98 TV Unna 1861 e.V. 1,52 m, 7. Liening Ewert, Jannis 98 LG Kreis Gütersloh 09 1,48 m, 8. Weitz, Jonas 98 TuS 01 Böhnen 1,48 m

**Schüler M14**  
1. Kaltsoukalas, Angelos 99 LG Ratio Münster 1,56 m

**Schüler M13**  
1. Berger, Max 00 LG Olympia Dortmund 1,44 m

**Schüler M12**  
1. Schepp, David 01 TSG Dülmen 1,52 m, 2. Bittner, Jan 01 TSG Dülmen 1,36 m, 3. Beckenbach, Maximilian 02 TSV Hagen 1860 1,24 m

# TuS Overberge gleich doppelt geschlagen

**JUGENDHANDBALL** Auch HC TuRa und RSV Altenböge verlieren ihre Spiele

Von Mats-Yannick Roth

lach (2), Noe (5), Brenne (3)

**KREIS UNNA** ■ Gleich zwei Pleiten kassierte die Oberliga-B-Jugend des TuS Eintracht Overberge am Wochenende. Beim HLZ Ahlen und gegen den VfL Eintracht Hagen gab es nichts zu bestellen.

**Oberliga, männliche B-Jugend: HLZ Ahlen - TuS Eintracht Overberge 28:16 (15:10)** ■ Zumindest in der ersten Halbzeit hielt der TuS Overberge im Nachholspiel gegen den Spitzenreiter der Oberliga gut mit. Bis zur 18. Minute lagen die Schützlinge der Trainer Nitsch und Roth sogar in Führung (8:7), dann allerdings spielte Ahlen nach einigen Umstellungen in der Deckung immer sicherer auf und markierte vor der Pause noch einige Treffer in Serie. In der zweiten Halbzeit hatten die Overberge Gäste mit schwindenden Kräften immer mehr Probleme, zu Torerfolgen zu kommen. Ahlen spielte die Partie souverän herunter. **TuS:** Makus - Kuroпка, Thiel, Mottog, Pretzewofsky, Stock, Brenne, Gerlach, Saarbeck, Schöbe, Henze

**Bezirksliga, männliche A-Jugend: HC TuRa Bergkamen - RE Schwelm 20:40 (12:18)** ■ Ohne Chance war der HC TuRa Bergkamen am Sonntagmittag gegen den Tabellenzweiten „Rote Erde“ Schwelm. Mit 20:40 ging die Mannschaft von Trainer Kurt Meyer im zweiten Durchgang recht sang- und klanglos unter. Bis zum 8:11 aus TuRa-Sicht hielten die Rot-Weißen noch gut dagegen, dann allerdings brachen bei Bergkamen alle Dämme. Von den 40 Gegentoren zählte Trainer Kurt Meyer 20 Treffer aus erster und zweiter Welle des Gegners: „Wir haben uns wirklich sehr schwer getan gegen diesen Gegner. Es sind die Befürchtungen eingetreten, dass wir mit der robusten Abwehr von Schwelm nicht zurechtkommen“. Meyer sprach insgesamt von einer „schwachen Leistung, die wir jetzt schnell vergessen machen wollen“. **HCT:** Wicke, Michels - Grosser (2), Kauer (5), Selkos (1), Dieckheuer (1), Boltz, Engelhardt, Moog (2), Schnitker (6), Grothaus (1), Mork (2), Rohrkamp (1)

**TuS Eintracht Overberge - VfL Eintracht Hagen 23:27 (12:12)** ■ Im zweiten Spiel des Wochenendes setzte es die zweite Niederlage für die Overberger Eintracht. Die Partie gegen den Hagener Gast allerdings war wesentlich umkämpfter als noch das Spiel am Freitag in Ahlen. Overberge verschlief die Anfangsminuten und lag schnell mit fünf Toren in Rückstand (3:8). Eintracht Hagen schlug Kapital aus seiner körperlichen Überlegenheit und erzielte viele einfache Tore. Aber nach und nach fanden die Gastgeber besser in das Spiel, nach dem 8:12 gelangen noch vier Tore in Serie, sodass bis zur Pause der Ausgleich wieder hergestellt war. Im zweiten Durchgang führte die Mannschaft von Uwe Nitsch und Mats-Yannick Roth dann sogar zeitweise mit zwei Treffern, das Unentschieden konnte noch bis zum 19:19 gehalten werden. Dann aber wurden im Angriff einige Chancen ungenutzt gelassen, Hagen bestrafte das mit Gegenstoßoren. „Der Kampfgeist und die Einstellung stimmten heute bei uns“, so Mats-Yannick Roth nach der Niederlage. **TuS:** Makus - Schöbe (5/2), Thiel (2), Mottog, Saarbeck (4), Pretzewofsky (1), Ger-

**Ml. B-Jugend: TV Schwitten II - RSV Altenböge 29:27 (16:10)** ■ Im Verfolgerduell zwischen Schwitten und Altenböge setzten sich am Ende die Hausherren aus Menden verdient mit zwei Treffern durch. RSV-Trainer Thomas Wollek war alles andere als einverstanden mit der Angriffsleistung seiner Mannschaft, sprach insgesamt von einer „unterirdischen Leistung in einem grausamen Spiel“. Lediglich Keeper Philipp Schmidt überzeugte in Schwitten, ansonsten wirkte das Altenbögger Spiel zu statisch und zu leicht ausrechenbar. „Der Gegner wäre hier durchaus schlagbar gewesen. Doch wir haben eine Fülle an Chancen nicht genutzt, das alleine war schon eine Hauptursache“, meinte Thomas Wollek nach der Niederlage. Nach deutlichem Pausenrückstand kam seine Mannschaft im zweiten Durchgang zwar nochmals näher heran, doch der Ausgleich fiel nicht mehr. Auch eine offene Manndeckung in den letzten Minuten brachte nichts mehr ein. **RSV:** Schmidt, Böttcher - Supenkamp (9), Funke (7), Florian (3), Beetz (2), Wöllert (1), Nitsch (2), Altner (2), Lambrecht (1), Schrupkowski



Zwei Niederlagen setzte es am Wochenende für die B-Jugend des TuS Overberge - hier im Spiel gegen Hagen. ■ Foto: Wagner